

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**1.1 Angaben zum Produkt**

Handelsname

GEHWOL med Nagel- und Hautschutz Öl**1.2 Angaben zum Hersteller/ Lieferanten**

Hersteller/ Lieferant	Eduard Gerlach GmbH	
Straße/Postfach	Bäckerstr. 4 - 8	
Nat.-Kennz/PLZ/Ort	D-32312 Lübbecke	
Telefon	05741/330-0	Telefax: 05741/330930
Auskunftgebender Bereich	Labor / Herr Längert	Telefon: 05741/330168
Notfallauskunft	Herr Dr. Lührmann	Telefon: 05741 / 330146

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**2.1 Chemische Charakterisierung**

CAS-Nr.	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Kennb.	R-Sätze
	Isopropylpalmitat		
	Isopropylmyristat		
	Ethanol		
	Clotrimazol		

Identifikationsnummer(n)

Chemische Charakterisierung (Zubereitung) Form: klare, ölige Flüssigkeit Farbe: goldgelb Geruch: typ. n.Parfüm u. Alkohol

2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Gehalt	Einheit	Kennb.	R-Sätze
64-17-5	Ethanol, kosm. vergällt	<10 %	m%	<u>E</u>	<u>R11</u>
23593-75-1	Clotrimazol	< 1%	m%		

zusätzliche Hinweise (Clotrimazol= Chlorphenyl- diphenylmethyl- 1H – Imidazol)

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung entfällt für die Zubereitung GEHWOL med Nagel- und Hautschutzöl

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt sollte nicht in größeren Mengen in die Umwelt gelangen!

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sind unverzüglich zu entfernen
nach Einatmen	Nach dem Einatmen <u>größerer</u> Mengen des Produkts, den Betroffenen an die frische Luft bringen, ggf. ärztliche Hilfe erforderlich
nach Hautkontakt	Betroffene Hautpartien mit <u>reichlich</u> Wasser abwaschen .
nach Augenkontakt	Mit kaltem Wasser bei geöffnetem Lidspalt mindestens 5 Minuten spülen, dann sofort den Augenarzt hinzuziehen
nach Verschlucken	Unbedingt ärztliche Hilfe erforderlich. Zuvor <u>reichlich</u> Wasser zu trinken geben, <u>kein</u> Erbrechen herbeiführen!
Hinweise für den Arzt	Lipophile Lösung, mit Wasser <u>nicht</u> mischbar, enthält unter 1 % Clotrimazol und unter 10 m% Ethanol

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

geeignete Löschmittel
<u>ABC-Löschpulver , Löschschaum , Kohlensäurelöscher</u>
aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Wasser
besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase Als Zersetzungsprodukte sind auf Grund der Pyrolyse des Clotrimazols Chloride und Stickoxide möglich!
besondere Schutzausrüstung : Atemschutzmaske

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Kontamination vermeiden, für Frischluftzufuhr sorgen!

Umweltschutzmaßnahmen	Größere Mengen des Produktes nicht in die Kanalisation gelangen lassen
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Sägemehl, Kieselerde aufnehmen, Einatmen der Dämpfe vermeiden (Frischlufzufuhr)
Zusätzliche Hinweise	Dann Abfüllung in dichtschießende Behälter – ordnungsgemäß entsorgen lassen (genehmigte Anlage)

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz und Augenschutz erforderlich (Latexhandschuhe und dicht schließende Schutzbrille)
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Produkt nicht über seinen Flammpunkt hinaus erwärmen, FLP= 29°C, Arbeitsbereich gut belüften Keine Zündfunken, keine offenen Flammen in Arbeitsnähe!

7.2 Lagerung

Anforderung an Lagerraum und Behälter	Lagerräume und Behälter stets kühl halten, gut belüften, Gebinde stets gut verschlossen halten
Zusammenlagerungshinweise	
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	
Lagerklasse	3 A (= entzündliche Stoffe, FLP bis 55°C)

8. Expositionsbegrenzung und persönl. Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Pkt. 7

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
64 – 17 - 5	Ethanol	MAK	960	mg/kg
Die angegebenen Werte sind den bei der Erstellung gültigen Listen(z. B. TRGS 900 für die Bundesrepublik Deutschland)entnommen				
Zusätzliche Hinweise: MAK-Wert aus aktueller Liste (TRGS 900)				

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Tragen von normaler Arbeitskleidung ist ausreichend. Nach Arbeitsende Hände waschen.
Atemschutz	In der Regel nicht notwendig (bestimmungsgemäßer Gebrauch)
Handschutz	Latex – oder Vinylhandschuhe tragen
Augenschutz	dichtschießende Schutzbrille tragen
Körperschutz	normale Arbeitskleidung im allgemeinen ausreichend (Kittel, Arbeitsanzug)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Flüssigkeit		
Farbe	hellgelblich und klar		
Geruch	alkoholisch u. typ. n. Parfum		
		<u>Wert/Bereich Einheit</u>	<u>Methode (67/548/EG)</u>
Zustandsänderung			
(1) Schmelzpunkt/Schmelzbereich		°C	Thermometermethode
(2) Siedepunkt/Siedebereich		ab 78 °C	
Flammpunkt		29 °C	
Entzündlichkeit			
Zündtemperatur			
Selbstentzündlichkeit			
Explosionsgefahr			
Explosionsgrenzen	UEG OEG		
Dampfdruck	bei (T1)°C	vergleichbar mit Wasser	
Dichte	0,87	bei (T1)20 °C	
Löslichkeit	T =20 °C	enthält etwa 20% in Wasser lösliche Bestandteile, die unlöslichen Bestandteile bilden mit Wasser eine feinverteilte Emulsion.	
pH-Wert	=7.1	T = 20 °C (Beim konzentrierten Produkt)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser log POW			
Viskosität Art	T =	°C	
Lösemitteltrennprüfung			
Lösemittelgehalt		> 95 %	

Weiter Angaben

z. B. brennbarer Feststoff, Verdampfungsgeschwindigkeit, Verdunstungszahl (Ether = 1), Metallkorrosion

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen zu hohe Lagertemperaturen > 25 °C

Zu vermeidende Stoffe

Gefährliche Zersetzungsprodukte keine thermische Zersetzung bei den üblichen Umgebungstemperaturen

Weitere Angaben

11. Toxikologieangaben

11.1 Akute Toxizität (für Stoffe und Zubereitungen, die als solche geprüft wurden) Bezug: 2-Aminoethanol

Einstufungsrelevante LD/C₅₀-Werte:

Art:	Wert/Wertebereich	mg/kg	Spezies	Methode
oral				nicht geprüft
dermal				
inhalativ				

Spezifische Symptome im Tierversuch

Primäre Reizwirkung	Wirkung	Spezies	Methode
an der Haut			nicht geprüft
am Auge			

Sensibilisierung

Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie)

keine Angaben

11.2 Subcutane/chronische Toxizität

Langzeituntersuchungen

Spezies	max. Dosis:	mg/kg	Methode
Ergebnis	bisher keine Daten		

11.3 Erfahrung am Menschen

bisher keine Daten

11.4 Zusätzliche toxikologische Hinweise (insbes. für Zubereitungen)**12. Angaben zur Ökologie****12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

Analysenmethode	Verfahren
Eliminationsgrad	Einstufung
Bewertungstest	
Sonstige Hinweise bisher keine Daten	

12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten

Mobilität und Bioakkumulationspotential

sonstige Hinweise bisher keine Daten

12.3 Ökotoxische Wirkungen

Aquatische Toxizität			
Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
Bemerkung			
Verhalten in Kläranlagen			
Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
Bemerkung			
Atmungshemmung kommun. Belebtschlamm EC 20 =		mg/l (ISO 8192 B)	
Sonstige Hinweise		bisher keine Daten	

12.4 Weitere ökologische Hinweise

CSB-Wert	mg/g	Bemerkung
BSB5-Wert	mg/g	Bemerkung
AOX-Hinweis	g/l	Bemerkung
bisher keine Daten		

Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG

keine Schwermetalle in der Zubereitung enthalten

Allgemeine Hinweise

13. Entsorgungshinweise

13.1 Produkt

Empfehlung Muß unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden, z.B. geeigneter Verbrennungsanlage

Abfallschlüsselnummer	Abfallname	Nachweispflicht
EAK 070699	Überlagerte Körperpflegemittel	ja

13.2 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung Gebinde mit klarem Wasser spülen und anschließend in den Wertstoffkreislauf zurückführen

empfohlenes Reinigungsmittel warmes Wasser mit Netzmittelzusatz

14. Transportvorschriften

14.1 Landtransport ADR/RID und GGV/SGVE (grenzüberschreitend/Inland)

ADR/RID-GGV/SGVE Klasse : 3	Ziffer/Buchstabe	
Warntafel	Gefahr-Nr.: 3	Stoff-Nr. : UN 1993 Code: III / F1 (gem. ADR 2011)
	Das Produkt ist Gefahrgut lediglich im Sinne der Transportvorschriften	
	In der Regel werden lediglich Kleinmengen transportiert (kennzeichnungsfrei!)	
Bezeichnung des Gutes		
Bemerkungen	Entzündbarer, flüssiger Stoff, N.A.G.	

14.2 Binnenschifftransport ADN/ADR

ADR/R-Klasse	Ziffer/Buchstabe	Kategorie
Bezeichnung des Gutes		
Bemerkungen	entfällt	

14.3 Seeschifftransport IMDG/SGVSee

IMDG/SGVSee-Klasse	UN-Nr.	PG.
EMS-Nr.	MFAG	
Marine polutant		
Richtiger techn. Name		
Bemerkungen	entfällt	

14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse	UN/ID-Nr.	PG.
Richtiger techn. Name		
Bemerkungen	entfällt	

14.5 Transport/weiter Angaben

entfällt

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

Kennbuchstabe und Gefahrbezeichnung	Entfällt! <u>Keine</u> gefährliche Zubereitung nach EWG-Richtlinien
Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung	entfällt (Da kosmetisches Produkt, es gilt die Kosmetik-V.O.)
R-Sätze	
S-Sätze	
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen (gem. Anhang II der Zubereitungsrichtlinie EG)	

15.2 Nationale Vorschriften

Gefahstoffsverordnung	entfällt, <u>keine</u> gefährliche Zubereitung nach GefStoff-V.	
Einstufung nach GefStoffV	Anhang II Nr.	(nur bei Abweichung von EG-Einstufung)
Hinweis zur Beschäftigungsbeschränkung		
Störfallverordnung		
Klassifizierung nach VbF	ehemals A II	
Technische Anleitung Luft	TA-Luft Klasse: TA-Luft Ziffer	Anteil m% (bei Flüssigkeiten)
Wassergefährdungsklasse	WGK = 1 (schwach wassergefährdend)	
Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften		
z.B. Arbeitsmedizinische Grundsätze und Arbeitsschutzvorschriften (VBG, ZH-1/Merkblätter u.ä.)		
entfällt		

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt in Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Stand: 28.08.2012 , Datum: 28.08.2012

Datenblatt ausstellender Bereich:

Abteilung Labor / Forschung & Entwicklung

Ansprechpartner:

Herr Längert (Sicherheitsingenieur)